



## VIEL TRAGLAST MIT WENIG RÜSTAUFWAND

### DER NEUE ATF 400G-6

Bei der Entwicklung des ATF 400G-6 haben wir großen Wert darauf gelegt, dass seine verschiedenen Komponenten einer Traglast von „echten“ 400 Tonnen standhalten. Dies gilt insbesondere für die wichtigste Komponente, den Hauptausleger. Als Folge besitzt der ATF 400G-6 heute den stärksten Hauptausleger seiner Klasse, der Lasten heben kann, bei denen andere Krane bereits auf ein Abspannungssystem angewiesen sind.



**VERGLEICHEN SIE SELBST,  
WIR BERATEN SIE GERNE!**

[www.tadanofaun.de](http://www.tadanofaun.de)

# Kran & Bühne

DAS MAGAZIN FÜR  
KLAN- UND ARBEITS-  
BÜHNEN-ANWENDER



## Ihr Vorteil!

Um leistungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigt die Industrie gerade bei härteren Marktbedingungen hochqualifizierte und ihre Märkte betreffende Informationen. Diesem Verlangen kommt *Kran & Bühne* mit praxisorientierten Artikeln nach, die dem Leser helfen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Die Artikel werden von einem erfahrenen, international und in Deutschland tätigen Journalistenteam verfasst. *Kran & Bühne* liefert dem Leser harte Fakten darüber, welche Ausrüstung für welche Einsätze geeignet ist, sowie Neuigkeiten und Baustellenberichte.

## Abonnieren Sie jetzt einfach und bequem!

**per Fax: (0761) 88 66 814**

oder per Post: *Kran & Bühne* · Sundgaullee 15 · D-79114 Freiburg

Tel.: (0761) 89 78 66-0 · Fax (0761) 88 66 814 · E-Mail: [info@Vertikal.net](mailto:info@Vertikal.net) · [www.Vertikal.net](http://www.Vertikal.net)

Ja, ich abonniere *Kran & Bühne* für ein Jahr (8 Ausgaben) für € 26,00 (inkl. 7% MwSt.) frei Haus (bzw. € 39,00 für Abonnenten außerhalb Deutschlands).

Ich wünsche folgende Zahlungsweise:

- Bargeldlos per Bankeinzug (nur in Deutschland)  
 gegen Rechnung

Name/Vorname: .....  
 Firma: .....  
 Umsatzsteuernummer (nur bei Firmen)  
 Straße/Postfach: .....  
 Postleitzahl/Ort: .....  
 Land: .....  
 Tel.: .....  
 Fax: .....  
 E-Mail-Adresse: .....  
 1. Unterschrift des Abonnenten: .....

Kontonummer: .....  
 Bankleitzahl: .....  
 Geldinstitut: .....  
 Firma: .....  
 Postleitzahl/Ort: .....

Hiermit bestätige ich, dass die Abbuchung des jährlichen Abo-Betrages von € 26,00 für o.g. Firma/Anschrift vorgenommen werden kann.

2. Unterschrift des Abonnenten: .....

Widerrufgarantie: Das Abonnement kann jederzeit und ohne Angabe eines Grundes widerrufen werden. Die Kosten für nicht zugestellte Ausgaben werden zurückerstattet.

**Vertikal**  
net



„Ist der Preis o.k.?“

Schau nach: [www.lectura.de](http://www.lectura.de)



**LECTURA**  
Fachverlag

Ritter-von-Schuh-Platz 3, D-90459 Nürnberg  
Tel.: +49 911-43 08 99-0, [info@lectura.de](mailto:info@lectura.de), [www.lectura.de](http://www.lectura.de)

# „Global Player“

Ohne den Einsatz von Raupenkranen ist der Bau von Produktionsstätten oder Kraftwerken nicht mehr denkbar. Eindrücke aus der Welt der „schleichenden Giganten“ gibt *Kran & Bühne*.

**R**aupenkrane stemmen Lasten, von denen andere Krangattungen meist träumen. Wie viel das sein kann, demonstrierte im vergangenen Jahr Liebherr mit einem Mobile der besonderen Art. Gleich mehrere Raupenkrane wurde von dem jeweils nächstgrößeren an den Haken genommen und zum Abschluss packte der 3.000-Tonner LR 13000 das Ganze und hievte es in die Höhe. Beeindruckend. Solche Geräte bedürfen dementsprechend auch einer anderen Vermarktung. Eigentümer dieser Giganten denken schon lange global. Die großen Geräte



Mit dem Superlift 3800 hat Terex einen Nachfolger seines erfolgreichen CC2800 an den Start gebracht



Der neue LR 1220

« werden nicht regional oder national eingesetzt. Diese Geräte sind unterwegs von einem Kontinent zum anderen – wenn es sein muss. Kein Wunder also, wenn der zweite, immer wichtiger werdende Aspekt der Transport der Geräte ist. Aber auch kein Wunder, dass der Markt der Raupenkrane sich unabhängiger von regionalen Märkten zeigt. „Im vergangenen Jahr wurde in vielen etablierten Märkten, zum Beispiel Europa und Nordamerika, vorsichtiger agiert“, erklärt Jerry Maloney, Global Product Director bei Manitowoc Cranes, fügt aber an, dass „die Nachfrage nach Heavy-Lift-Kranen global ist und Eigentümer dieser

Geräte, egal wo sie zuhause sind, die Maschinen weltweit einsetzen.“ Als klassisch starke Raupenkranmärkte nennt Maloney zuallererst China, gefolgt von den USA. Aber auch Länder wie Japan, Singapur oder Australien zeigen einen hohen Bedarf. Der weltweite Hunger nach Energie, gleichwohl welcher Ausrichtung, führt zu einem permanenten Bau von Anlagen. „Der Bau von Windkraftanlagen zum Beispiel ist in Europa stark nachgefragt“, berichtet Maloney.

Die Gebäude als solches werden größer, aber auch die Einzelstücke, die es einzuheben gilt. Große Projekte erfordern große Geräte. Dementsprechend

wachsen auch die Krane, sei es bei Manitowoc, mit dem Modell 31000 und einer Tragkraft von 2.300 Tonnen oder bei Terex Cranes und dem CC 8800-1 und seinen 1.600 Tonnen Tragkraft, die in der Version „Twin“ auf 3.200 Tonnen eben mal verdoppelt werden oder seien es Liebherr LR 13000 und seine 3.000 Tonnen Tragkraft.

### Täglich Brot

Die klassischen Brot-und-Butter-Maschinen spielen hingegen in einer anderen Liga. Hier zeigen sich die Protagonisten recht rege und liefern neue Lösungen zwischen 100 und 1.000 Tonnen, manche auch darüber. Den Reigen der Neuheiten hat bereits im vergangenen Jahr Terex eröffnet. Um gleich mit dem Namen ein Statement zu geben, erhielt der neue Kran nicht nur den klassischen Namen 3800, sondern auch den Zusatz „Superlift“. „Dies ist für Terex eine besonders wichtige Markteinführung. Um einen ohnehin schon großartigen Kran zu verbessern, haben wir ein vollständig neues Modell entwickelt“, erklärt Terex-Cranes-Präsident Kevin Bradley. Ausgehend von den Kundenrückmeldungen wurden die Leistungsmerkmale des CC 2800-1 verbessert und um neue Entwicklungen ergänzt. So hat der Kran die neue Absturzsicherung erhalten, die mit dem, ESTA Safety Award 2012, ausgezeichnet wurde. Darüber hinaus erhielt der Oberwagen ein vollständig umlaufendes Sicherungsgeländer. Die neu gestaltete Kabine bietet einen vergrößerten Sichtbereich. Die wahlweise erhältlichen, hydraulisch ausfahrbaren Seitenabstützungen verfügen über spezielle Drucksensoren, mit denen der Bediener beim An- und Abbau langer Hauptausleger-Segmente den Bodendruck kontinuierlich im Auge behalten kann. Die Tragfähigkeiten konnten im

Vergleich zum Vorgängermodell in allen Bereichen um rund 20 Prozent erhöht werden. Die Steifigkeit des gesamten Systems wurde verbessert, sodass beispielsweise die leichte Verlängerung vom Typ LF nun Lasten bis zu 178 Tonnen bewältigen kann. Auf Wunsch ist der Superlift 3800 mit einem integrierten „Wind Kit“ in einem universellen Hauptauslegersystem erhältlich. Damit ist der Kran in der Lage, bis zu 117 Meter hohe Windkraftanlagen aufzustellen, ohne dass die separat verfügbare Superlift-Auslegerkonfiguration benötigt wird. Ein Hilfskran ist für den Aufbau des Hauptauslegers ebenfalls nicht erforderlich. Trotz einer deutlich höheren Steifigkeit ist es gelungen, das Gewicht der Grundmaschine zugunsten einer verbesserten Mobilität des Krans um 17 Tonnen zu reduzieren. Darüber hinaus wurden die Abmessungen und das Gewicht der einzelnen Komponenten für einen einfachen Transport optimiert.

Ein neues „Wind Kit“ für seinen CC 6800 hat Terex auf den Markt gebracht. Mit diesem weiter entwickelten Anbauteil können nun in der LF-Version Lasten mit bis zu 153 Tonnen Gewicht auf 150 Meter Höhe gehoben werden.

### Unbedeckt

Im Vorfeld der bauma haben sich viele Firmen bedeckt gehalten. Manches sickert durch, manches wurde propagiert. Manitowoc ist mit seiner Modellpolitik in die Offensive gegangen und hat das Modell MLC 165 für München angekündigt. Laut Jerry Maloney ist das neue Modell ein vielseitiger Raupenkran sowohl für Auftragnehmer als auch für Vermietunternehmen. „Dieser selbstabspannende Kran lässt sich problemlos auf- und abbauen“, sagt er. „Er kann seine eigenen Gegengewichte und Raupen ohne Hilfskran montieren ▶▶



Auf eine maximale Auslegerlänge von 84 Meter kommt der neue MLC 165 von Manitowoc

« und entfernen. Außerdem bietetereineKomponentenbreite von drei Metern, was den Straßentransport erleichtert.“ Laut Steven Dick, Technical Sales Support Coordinator für Manitowoc, eignet sich der Kran aufgrund seines Designs für eine Vielzahl von Anwendungen. „Unsere Ingenieure entwickelten den MLC165 in der Absicht, bestimmte Aktivitäten von Generalunternehmern wie das Rammen von Pfählen und mittelschwere Greiferarbeiten zu erleichtern“, sagt er. Die maximale Auslegerlänge des 165-Tonnners beträgt 84 Meter. Darüber hinaus verfügt der Kran über einen optionalen starren und einen wippenden Hilfsausleger. Die maximale kombinierte Länge beträgt 93,4 Meter, die maximale Reichweite liegt bei 102,8 Meter. Beim Motor haben die Kunden die Wahl zwischen einem

Cummins-Tier-III-Motor mit 224 kW oder einen umweltfreundlicheren Cummins-Euromot-3B-Motor mit 239 kW.

Im vergangenen Jahr hat Liebherr seinen Bereich der Teleskopraupenkrane mit dem LTR 1220 nach oben erweitert. Der 220-Tonner baut auf dem LTM 1220-5.2 auf. Dank dem Raupenfahrgerüst, dass von 4,5 auf 7,25 Meter verbreitert werden kann, ist das Verfahren der Last – gegenüber dem AT-Kran – möglich. Für dieses Jahr sind weitere Neuheiten im Raupenkransektor angekündigt, allerdings mit Gittermastausleger. So wird auf der bauma ein 1.000-Tonner zu sehen sein, das ist im Vorfeld bereits durchgesickert. Der Kran, der das Programm zwischen dem 750-Tonner und der 1.350-Tonner ergänzt, wird ein konventionelles Design er-

halten. Optional besteht die Möglichkeit des neuartigen P-Boom, wie er schon für den Giganten LR 13000 gezeigt wurde. Aber auch in dem kleineren Bereich wird mit dem LR 1250 nachgelegt. Der Kran basiert auf dem Vorgängermodell LR 1200. Die Traglasten wurden optimiert, der Hauptausleger verstärkt und einige weitere Details verbessert, so dass nun ein 250-Tonner herausgekommen ist. Ein 6-Zylinder-Motor mit 270kW der Abgasstufe IIIB/Tier4i sorgt für die entsprechende Power. Der Kran kann in vollem Rüstzustand, inklusive Ausleger und voller Ballastierung, verfahren werden. Der Unterwagen ist mit einer Spurverstellung ausgestattet, so dass mit einer Breite von 5,8 Meter verfahren wird. Etliche weitere Details bezüglich der Steuerung und



Der neue Sennebogen 673 R-HD in der Voransicht

Bedienerfreundlichkeit können auf der bauma inspiziert werden, wo der Kran sein Debüt feiert.

Im Segment der Teleskopraupenkrane legt auch Sennebogen nach. Zur bauma kommt mit dem „673“ ein 70-Tonnen-Kran. Der neue Sennebogen 673 R-HD ergänzt als erster Raupenteleskopkran der neuen E-Serie das Produktspektrum der Straubinger. Die Transportbreite liegt unter drei Meter. Arbeiten sind bis zu einer maximalen Schräglage von vier Grad möglich. Zwei Spitzenausleger-Varianten mit acht und 15 Metern erhöhen die Reichweite auf maximal 51 Meter. Der integrierte Schwerlastschnabel ermöglicht Offsetwinkel von bis zu 40 Grad. Der vierstufige Teleskopausleger lässt sich hydraulisch stufenlos teleskopieren. Das Arbeiten im Eco-Mode mit reduzierter Motordrehzahl bietet laut Hersteller ein hohes Energie-Einsparungspotenzial. Das neue Sennebogen Steuerungs- und Diagnose-System „Sencon“ bietet neben einer übersichtlichen Darstellung aller Betriebsparameter und einer einfachen, intuitiven Benutzersteuerung die Möglichkeit der Feinabstimmung von Maschneleistung und einer schnellen Bearbeitung von Fehlermeldungen. **K&B**

Raupenkrane im Einsatz



Ein LR 1750 setzt die Tanks nach einander an die jeweilige Endposition

Einen komplexen Auftrag hat das niederländische Unternehmen Wagenborg angenommen. Gleich 52 Lagertanks mussten aus dem belgischen Willebroek ins niederländische Vlaadringen gebracht und aufgestellt werden. Und das Ganze in einem engen Zeitfenster. Auf dem Wasserweg ging es bis zum Vopak Terminal Vlaadringen. Hier hat ein 500-Tonnen-

Raupenkran, ein Terex CC2500, die Tanks umgeladen auf ein Selbstfahrmodul SPMT von Scheuerle. Der größte der Tanks fasst 4.000 Kubikmeter und hat einen Durchmesser von 13 Metern. Ein 750-Tonnen-Raupenkran des Typs Liebherr LR1750 mit 78-Meter-Hauptausleger und Superlift hat schließlich die Tanks im Werk an ihre endgültige Position

gehievt. Dabei hatte der Riesenkran immer wieder seine neue Position für den nächsten Hub beziehen müssen. Dadurch wurde jeder einzelne Hub einzigartig. Der Auftrag ist in zwei Chargen aufgeteilt worden. Die erste „Fuhre“ hat sich Anfang des Jahres auf dem Weg gemacht, der zweite Transport wird im Mai erfolgen.

